

Siebenter Nachtrag zum Katalog der herpetologischen Sammlung des Basler Museums.

Von

F. Müller.

Die mit einem * bezeichneten Numern sind neu für die Sammlung.

Der siebente Nachtrag enthält den Zuwachs der Jahre 1889—1891. Die meisten Stücke sind direkte Schenkungen; die übrigen sind durch Tausch oder Ankauf erworben, letztere unter Beihülfe von Geldgeschenken.

Folgende Herren, denen hiemit Namens der naturhist. Kommission nochmals verbindlicher Dank gesagt wird, haben Schenkungen gemacht:

H. stud. Max Bider in Basel; H. Bocourt am Museum zu Paris; H. G. A. Boulenger am brit. Museum; H. Staatsrat v. Bunge in Wladiwostock; H. Dr. Rud. Burckhardt v. Basel, in Berlin; H. Fel. Cornu in Basel; H. stud. Walter Courvoisier in Basel; H. Dr. Engelmann in Basel; H. E. Etlin, Ant. in Sarnen; H. Dr. Otto Gelpke in Gadok (West-Java); H. Dir. Hagmann in Basel; H. Imobersteg in Basel; H. Dr. Hans Langen in Köln; H. Dr. Leuthardt in Liestal; H. Gust. u. Dr. F. Müller in Basel; die H. Dr. P. u. Fr. Sarasin v. Basel, in Berlin; H. Schenkel in Basel; H. Dr. Hans Schinz in Zürich; H. Prof. Schiess in Basel.

Arten-Bestand der herpetologischen Sammlung

	Jan. 1889	Jan. 1892	Zunahme um
Amphibien	334	361	27
Schlangen	579	604	25
Saurier	536	577	41
Krokodile	10	11	1
Schildkröten	71	77	6
	<hr/> 1530	<hr/> 1630	<hr/> 100 Arten

I. Amphibia.

Apoda.

Ichthyophis glutinosus L. 2 erwachs. Stücke, 4 pulli und 2 Larven in verschiedenen Entwicklungsstufen. Ceylon (Sarasin).

Gymnopsis ? oligozona Cope. Guatemala. 1 St.

Augen unsichtbar. Teutakel globulär. — 2 Serien Zähne im Unterkiefer. 175 Ringel (vollst. u. unvollst.) die am Körperende vollst. und sehr eng gestellt. Cycloidschuppen überall in d. Haut. After am Körperende, dieses compress. Braun u. bleifarbig. Kopf-oberfläche hell. (Im Nachtrag III als *Cæcilia* aufgeführt).

Gradientia.

Salamandra maculosa Laur. — Mehrere junge u. vollst. ausgebildete Stücke von Grenzach, Wiehlen, Herthen, von G. M.; 2 halberw. aus der Bucht von Andrin (Asturia) (Th. Schneider).

Salamandra atra Laur. 1 St. v. Partnaun-Alp in Rhätikon. (M. Bider).

**Tylotriton verrucosus* And. Catrinberge (Birmah) 1 St. gek.

Molge cristata Laur. 1 St. v. Stein am Rhein (Engelmann).

Molge vulgaris L. (*Triton lobatus*). 1 St. v. Stein am Rhein (Engelmann).

- Molge** *alpestris* Laur. 1 St. v. Herthen (F. M.). 2 St. v. Partnaun-Alp (M. Bider); 1 junges im Landkleid v. Langenbruck (beim Känzeli unter einer Erdscholle). 2 St. Bernardino (Schenkel).
- Molge** *palmata* Schw. — 4 ♂ u. ♀ ein Brunstkleid v. sog. Sauwinkel, am 21. April: 2 ♂ v. Neudorf Mitte Apr. im Brunstkleid; 2 St. ♂♀ am 25. Juni im Landkleid von Grenzach (G. M.).

Salientia.

- Oxyglossus** *lima* Tsch. 1 St. aus Cochinchina (F. M.).
- Rana** *esculenta* L. 2 St. var. *dentex* Kryn. =? *R. fortis* Boul. v. Sarepta (F. M.).
- ***Rana** *himalayana* Boul. 1 St. a. Darjeeling, v. H. Boulenger.
- Rana** *liebigii* Gü. 1 ♂ a. Darjeeling, v. H. Boulenger.
- Rana** *gracilis* Wieg. 4 St. aus Gadok (Gelpke), 1 St. a. Buitenzorg (F. M.).
- Rana** (*Hylarana*) *erythraea* Tsch. 2 St. a. Java (F. M.).
- ***Rana** (*Hylarana*) *chalconota* Schl. 1 St. a. Java (F. M.).
- ***Rana** *grayi* Sm. 1 St. a. S.-Africa (F. M.).
- Rana** *angolensis* Boul. 1 St. a. Angola gek.
- Rana** *mascareniensis* DB. Madagascar (F. M.).
- ***Rana** *madagascariensis* Gü. 1 St. a. Madagascar (F. M.).
- ***Rana** *lugubris* (A. Dum.) 3 St. a. Madagascar (F. M.).
- Von diesen besitzt eines mit stärker marmorirter Kehle und Brust eine aufwärtsstehende Papille mitten auf der Zunge.
- ***Rana** *plicifera* Boul. 1 St. a. Madagascar (F. M.).
- ***Rana** *albofrenata* n. sp. 1 St. a. Madagascar (F. M.).
- vgl. Tafel 3. fig. 1.

Eine kaum merkliche Drüsenfalte zwischen Rücken und Seite (*Hylarana*?). Finger- und Zehenenden zu kleinen Scheiben erweitert. — Erster Finger etwas kürzer als zweiter. Scheibenphalangen knieförmig abgesetzt. Schwimmhaut nur am untern Viertel der Zehen. Gelenktuberkel sehr mässig; ein stumpfer innerer

Metatarsaltuberkel. — Bei angelegtem Bein reicht die Ferse zwischen Auge und Schnauzenspitze.

Schnauze etwas vorragend. Interorbitalspatium so breit als oberes Augenlid. Schnauzencanthus nicht scharf. Trommelfell $\frac{2}{3}$ des Auges. Vomerzähne in ovalen Gruppen unmittelbar einwärts und etwas nach hinten von den Choanen. Rücken granuliert. Bauch glatt. Unterseite der Schenkel sehr runzlig, doch ohne umgrenzte ulceröse Geschwulst. Oberseite braun, Seiten scharf abgesetzt schwarzbraun. Unterseite graubraun, Kehle mit sparsamen, Brust mit zahlreichern weissen Punkten. Hinter dem Nasenloch beginnt ein dicker weisser Strich, der, unter dem Auge und über drüsige Ansammlungen des Maulendes hingehend, sich oberhalb des Armsatzes auflöst. Undeutliche weisse Linien laufen von der Vorder-ecke des Auges auf dem Canthus hin. Vorderbeine hellgraubraun, Vorderarm mit 3 undeutlichen dunkeln Schrägstrichen. Oberseite der Schenkel marmorirt, Unterschenkel auf der Oberseite mit Querbarren.

Megalixalus madagascariensis Gü. 1 St. a. Madagascar (F. M.).

Dieses Exemplar hat hinter dem Maul und am Vorderarm je eine kurze Reihe von umgrenzten schwarzen Punktflecken.

***Prostherapis** ? sp. 2 St. a. Ecuador, mangelhaft erhalten.

***Dendrobates** sp. a. Ecuador; erhalten als *D. maculatus* ?

***Phrynomantis microps** Pet. 1 St. a. West-Africa (F. M.).

***Plethodonthyla notosticta** Gü. 3 St. a. Madagascar (F. M.).

***Anodonthyla Boulengerii**. nov. sp. et gen. nov. fam. Dyscophidarum. 1 St. a. Madagascar (F. M.). Taf. 3. fig. 2.

Characteres der Gattung: Keine Zähne am Gaumen. Zehen frei. (Pupille horizontal).

Art: Das allgemeine Aussehen ist ungefähr das einer Microhyla oder Callula. — Maxillarzähne. — Gaumen unbezahnt. — Schnauze wenig vorragend vorne etwas compress. — Interorbitalraum so breit als oberes Augenlid, mit mehrfachen Reihen von höckerigen Längsleisten. Trommelfell unsichtbar. Zunge birnförmig, hinten in der Mitte leicht gekerbt. Schnauzencanthus nur vorne ausgeprägt. Die Endphalangen der Finger mit Ausnahme des ersten abgestutzt rudimentären, sind zu sehr grossen etwas dreieckigen Scheiben erweitert, die der Zehen, deren erste ebenfalls sehr kurz ist, zeigen eine kaum merkliche platte Erweiterung. Zwischen den

Zehen gar keine Schwimmhaut. Bei vorgelegtem Bein reicht die Ferse an die Augen. Gelenkhöcker mässig, flach. Ein grosser flacher Carpalhöcker, kein Metatarsalhöcker.

Haut oben und unten fein granulirt. Oberseite dunkelerd-braun. Ein (bei unserm etwas mitgenommenen Stück fast verwischter) dunklerer Chevron steht mit den Schenkelenden auf den Weichen, mit der weisslich gesäumten Spitze am Hinterende der medianen Höckerleiste des Interorbitalraumes. Weichengegend schmutzig-weisslich. Schenkelansatz oben und Hinterseite der Schenkel mit blassen Flecken. Ueber den Unterschenkel und über den tarsus verläuft je eine schräge breite dunkle Binde. — Unterseite schmutzig graubraun; Kehle und Vorderbrust dunkelbraun.

Obleich dieser Batrachier mir als angeblich aus Mauritius stammend überlassen wurde, so kann wohl kaum ein Zweifel über seine wahre Herkunft bestehen.

Ich habe mir erlaubt, die Art nach Herrn G. A. Boulenger zu benennen, der in zweifelhaften Fällen mich allezeit mit seinem massgebenden und freundlich erteilten Rate unterstützt hat.

**Phyllobates limbatus* Cope. 1 St. a. Cuba (F. M.).

**Hylodes lentus* Cope. 1 St. a. Cuba (F. M.).

**Ceratophrys boiei* Grav. 1 St. a. Rio de Janeiro, gek.

**Ceratophrys fryii* Gü. 1 St. a. Rio Gr. do Sul, gek.

Paludicola brachyops Cope. 1 Stück, aus Maracaybo (Engelmann).

**Leptodactylus rhodonotus* Gü. 1 St. a. Paraguay (F. M.).

**Leptodactylus pentadactylus* Gü. 1 St. a. Brasilien, gek.

Leptodactylus ?labrosus Boul. 1 St. ang. Valdivia (F. M.).

Bufo vulgaris L. 1. St. a. d. Bucht v. Andrin, Asturia. (Th. Schneider).

Bufo calamita Laur. 3 St. v. Klein-Hüningen und von Buchsberg. (G. M.).

Es kommt somit diese Art in unserer Gegend auch rechts vom Rhein vor.

Bufo viridis Laur. 1 St. v. Sarepta (F. M.).

Bufo asper Schl. 1 St. a. Ost-Sumatra (F. M.). 2 sehr grosse Exemplare aus Gadok (Gelpke).

Bufo marinus L. 1 St. a. Maracaybo (Engelmann).

- Bufo crucifer** Wied. 1 St. a. Brasilien (Engelmann).
***Bufo pelticeps** Tsch. 1. St. a. Cuba (F. M.).
***Bufo gutturosus** Latr. 1 St. v. Cap Haiti (F. M.).
***Hylella** sp. 1 St. a. Tobago (F. M.).
***Hyla** (*Trachycephalus*) *ovata* Cope. 2 St. a. Miragoane, Haiti (F. M.).
Hyla dolichopsis Cope. 1 St. a. Amboina (F. M.).
Pelobates fuscus Laur. Larven v. Grenzach (Leuthardt).
Ein neuer rechtsrheinischer Fundort für unsere Umgebung.
***Megalophrys feae** Boul. 1 St. aus den Catrinbergen, Birmah, gek.
***Leptobrachium carinense** Boul. 1. St. aus den Karensbergen, gek.
Bombinator bombinus L. 2 St. v. Ramsen (Engelmann).
3 St. v. Collonges sous Salève. (G. M.).
Alytes obstetricans Laur. Mehrere Stücke v. Herthen, Wiehlen (G. M.), Moutiers (Stöcklin).
Die 2 erstern Fundorte sind neu für unsere Gegend. — Ein St. v. Schwendiberg bei Sarnen, von einer c. 1100 m hoch gelegenen Lokalität, v. H. E. Etlin, Arzt in Sarnen, der mir zugleich meldete, dass *Alytes* in der Talsohle v. Obwalden nicht selten sei, und vom Volke allgemein „Glöcklikrott“ genannt werde. Das Vorkommen der Geburtshelferkröte in der Centralschweiz war bisher nicht bekannt. Fatio giebt ausser den längs dem Jura gelegenen Kantonen noch Appenzell und St. Gallen an, so wie „Megis-Alp“ im Berner Oberland (1500 m).

II. Reptilia.

Ophidia.

- Typhlops braminus** Cuv. Gadok. Gelpke. 1 St.
Typhlops lineatus Reinw. Gadok. Gelpke. Ein sehr schönes grosses St.
-

- Silybura pulneyensis** Bedd. Pulney-hills, durch Tausch. 2 St.
Teretrurus travancoricus Bedd. Travancore, d. Tausch. 1 St.
 ***Plectrurus aureus** Bedd. Wynad, durch Tausch. 1 St.
Platyleptetrurus madurensis Bedd. Pulney-hills, durch
 Tausch, 1 St.
-

- Cylindrophis rufus** L. u. var. *melanota*. Ost-Java. Langen. 3 St.
Xenopeltis unicolor Reinw. Zwei erw. St. aus Ost-Java
 (Langen) und ein junges, blau mit weissem Nacken,
 aus Gadok (Gelpke).
-

- ***Eryx** (*Gongylophis*) *Mülleri* Boul. Ann. Mag. N. H.
 1892. Sennaar.

In der Sammlung bisher unter der Bezeichnung *Eryx Jaculus*
 var. *nova*? aufgestellt, von H. Boulenger als selbständige Art er-
 klärt. Von den zwei vorhandenen Stücken wurde eines dem brit.
 Museum abgetreten.

- Boa constrictor** L. Ein junges ziemlich ruinirtes Stück
 aus Maracaybo (Engelmann).

- ***Epicrates cupreus** Fisch. 1 St. a. Maracaybo (Engelmann).

- Homalochilus striatus** Fisch. 1 St. a. Jeremie (Haiti) (F. M.).

- ***Chondropython azureus** Meyer. Neu-Guinea. 1 St. (F. M.).

- Python reticulatus** Schn. 3 St. erw., halberw. u. jung.
 Tenggergebiet Java (Langen).
-

- Calamaria linnaei** Boie var. — Gadok (Gelpke).

Ventrale 1—10 mit alternirenden rectang. schwarzen Seiten-
 flecken, alle folgende seitl. mit schwarzen Flecken, so zwar, dass
 der grösste Teil des Bauches rötlich bleibt, beiderseits eingefasst
 durch eine Reihe schwarzer dreieckiger Flecken mit vorwärts ge-
 richteter Spitze. Rücken mit mehrern Reihen grosser tiefschwarzer
 Tupfen, welche nach vorne in einer pfeilspitzenartigen Zeichnung
 ineinanderlaufen. — Alle Schuppen der ersten Reihe mit grossem
 weisslichem Fleck, sodass bis an den Anfang des Schwanzes eine
 Perlschnur besteht. Die Schuppen der zweiten Reihe nur am Vor-

derteil des Leibes mit weissen Tupfen. Obere und untere Labialen gelb. Vom Auge zum Lippenrand eine breite schwarze Barre.

**Calamaria versicolor* DB. — Ost-Java. 5 St. (Langen).

**Elapoides fuscus* Boie. Ost-Java. 6 St. (Langen).

Oligodon subquadratus DB. 6 St. a. Ost-Java (Langen);
1 St. von Gadok (Gelpke).

**Simotes purpurascens* DB. 2 St. Ost-Java (Langen).
Ein Expl. mit 21, das andere mit 19 Serien.

**Polyodontophis geminatus* Boie var. *catenatus* Gray-
Enicognathus Javanicus Bleeker. Ein erwachs. St.
und 1 pullus. Ost-Java (Langen).

**Diadophis baliodirus* Boie. 1 St. Sumatra (F. M.). 5 St.
aus Ost-Java (Langen).

Psammophylax rhombeatus Sm. var. *biseriata*. 1 St. ang.
aus Transvaal (F. M.) erhalten als *Ps. brevirostris*.
Peters.

Nur 2 Reihen v. Rhombenflecken, je eine auf der Flanke. Rückenfirst einfarbig braun, mittlere Schuppenreihe etwas dunkler punktiert. Bos 7 ob. Labialen, das letzte am grössten. Obere und untere Labialen mit tiefschwarzen Flecken. Alle Ventralen schwarz bespritzt. Subcaudalen jederseits mit einem regelmässigen runden tiefschwarzen Tupfen. Die Rhombenflecken der Flanken sind sehr gross, viereckig, und fliessen vom letzten Viertel des Rumpfes an zu einer bis ans Schwanzende laufenden Binde zusammen.

Liophis melanonotus Shaw. 1 St. ang. aus Bolivia (F. M.).

Coronella austriaca Laur. 1 St. Wanne Langenbruck
(F. M.); 1 St. Tessin (Stöcklin); 1 St. Bérisal am
Simplon (Schiess); 1 St. Bucht von Andrin in
Asturien (Schneider).

Coronella leopardina Bon. 2 junge St. aus Dalmatien
(R. Burckh.).

Eines der Form *leopardina*, das andere der *quadrilineata*
zugehörend.

**Coronella jägeri* Gü. Brasilien. 1 St. (F. M.).

Mir gütigst durch H. G. A. Boulenger bestimmt, da das Exemplar beidseits die Anomalie darbietet, dass durch Zusammenstossen von Parietale und Labialen die Temporale von der Berührung mit den Postocularen ausgeschlossen sind.

***Dromicus parvifrons** Cope. 1 St. v. St. Domingo, seinerzeit erhalten v. H. Fischer als typus seiner *Leptophis frenatus* von Liberia. — Rectification durch H. G. A. Boulenger. 1 St. Cap Haiti (F. M.).

***Dromicus** (Alsophis) *anomalus* Pet. Gonaives a. Haiti, gek. Ein sehr wohl erhaltenes und grosses Stück.

Dromicus undulatus Wied.

Ein Stück aus Cayenne von sehr düsterer Färbung. Mir gütig von H. Boulenger bestimmt.

Coluber (Elaphis) *dione* Pallas. 1 St. v. Sarepta. (F. M.).

Coluber (Elaphis) *phytlophis* Boul.

Ein trefflich erhaltenes Stück von 225 cm Länge, aus den Bergen von Kiuikiang; gekauft.

Coluber (Compsosoma) *radiatus* Schl. 2 St. v. Ost-Java (Langen); 1 St. v. Gadok (Gelpke).

Coluber (Compsosoma) *melamurus* Schl.

Zwei Stück aus Ost-Java (Langen); ein erw. ganz schwarzbraunes und ein jüngeres von gewöhnlicher Färbung.

Coluber (Gonyosoma) *oxycephalus* Boie.

Zwei jüngere Expl. aus Gadok (Gelpke), von denen eines, im Begriff einen Vogel zu würgen, durch die beide treffende Pfeilspitze fixirt ist.

***Coryphodon mentovarius** DB. 3 St. aus Maracaybo (Engelmann).

***Zamenis trabalis** Pall. (*Z. atrovirens* var. *trab.*). 1 St. v. Sarepta (F. M.).

Zamenis Dahlii Schl. 1 junges St. aus Dalmatien (R. Burckh.).

Zamenis (Ptyas) *korros* Schl. 1 St. a. Gadok (Gelpke).

Zamenis (Ptyas) *mucosus* L. 3. St. a. Ost-Java (Langen).

***Pityophis pleurostictus** DB. 1. St. a. Mexiko, gek.

Tropidonotus natrix Kuhl. 1 St. Klein-Hüningen (G.M.);
1 St. Stein am Rhein (Engelmann).

Tropidonotus quincunciatus Schleg. var. *melanozosta*. —
3 St. Ost-Java (Langen); 1 St. Gadok (Gelpke).

***Tropidonotus asperrimus** Boul. Ann. Mag. N. H. 1891.

Bei nochmaliger Durchsicht unserer ceylonesischen Exemplare von *Tr. quincunciatus* (*Tr. piscator* in Boul. Rept. v. Ostindien) hat es sich ergeben, dass 3 davon dieser v. Boulenger neu aufgestellten Art zugehören; zwei (in Nachtrag V als var. j? Gu R. B. J. aus Peradenia) sind so buntscheckig, wie *B. angiebt*; das dritte (var. *unicolor* ib.), ebenfalls mit der gleichen auffallend scharfen Kielung der Hinterhälfte ist mehr einfärbig gelbbraun mit kaum erkennbaren Flecken.

Tropidonotus stolatus L. 1 St. Ost-Java (Langen).

Tropidonotus chrysargus Schl. 1 St. Ost-Java (Langen).

Tropidonotus subminiatus Reinw. 5 St. Gadok (Gelpke).

Diese Art variiert, wie schon früher bemerkt, beinahe von Stück zu Stück im Verhältniss der Labialen zum Auge. Norm scheint zu sein: 8 (3. 4. 5.), daneben finde ich 8 (4. 5.), 7 (3. 4.), 9 (4. 5. 6.) meistens beide Seiten desselben Exemplars verschieden.

Tropidonotus vittatus Schl. 1 St. Gadok (Gelpke).

***Helicops carinicaudus** Wieg. 1 St. Brasilien, gek.

Nach Boulenger (*Synops. d. Rept. v. Rio Gr. do Sul*) wäre diese und die folgende Art identisch. — Das vorliegende St. besitzt ein loreale, stimmt jedoch sonst mit Jans Abbildung v. *H. infrataniatus*, nur dass bei unserm Exempl. die 3 schwarzen Längsbinden des Bauches vielfach durch Querbarren anastomosiren.

Helicops infrataeniatus Jan. 1 St. v. Rio Grande do Sul (F. M.).

Dieses Expl. hat kein loreale und stimmt in der Zeichnung gänzlich mit Jans Abb. 19 Serien gekielt (an den Halsseiten glatt) 1 internasale, nasalia nicht in Contact; Nasenloch hoch gestellt, Fureche fast durchgehend. Lab. 8 (3. 4. 5. links, 3. u. 4. rechts ans Auge), (3. u. 5. immer nur in Spitzencontact). I. præ- u. 2. postocul. — Infralab. 10, wovon 6 in Contact m. d. Intramaxillaren. $133 + \frac{1}{1} + \frac{75}{2}$

**Helicops scalaris* Jan. 4 St. in 2 Var. Maracaybo
(Engelmann).

Homalopsis buccatus L. 3 St. Ost-Java, alt und jung.
(Langen).

Liopeltis aestivus L. 2 St. Maracaybo (Engelmann).

**Herpetodryas boddaertii* Seetz. (*H. bilineatus* Jan). 1 St.
Guyana v. H. Bocourt.

Die im Katalog aufgeführten Stücke v. H. bodd. erwiesen
sich bei der Nachuntersuchung als *H. laevis* Fischer und *H. dorsalis*
Boc. (= *H. laevis* var. *dorsalis* Fischer).

Dendrophis pictus Schl. 5 St. v. Gadok (Gelpke).

Eines mit Fröschen im Magen.

Dendrelaphis caudolineata Gr. Ost-Java (Langen).

Ein sonst prächtiges Stück mit zerquetschtem Kopf.

Dryophis prasinus Boie. 9 St. Ost-Java (Langen).

Dryophis acuminata Gü. (*Oxybelis aeneus* Wagl.). 1 St.

Maracaybo (Engelmann).

Langaha cristagalli Schl. Madagascar. 1 St. (F. M.).

Rhinostoma nasuum Wagl. 3 St. Maracaybo (Engelmann).

Lycodon aulicus L. 2 St. Ost-Java (Langen).

Lycodon rufozonatus Cantor. (*Coronella striata* Hall.
Eumesodon striatus Cope). 1 St. Wladiwostok
(Bunge).

Beiderseits tritt das sehr lange loreale unter dem præoculare
an das Auge.

Ophites subcinctus Boie. 3 St. Ost-Java (Langen).

Coelopeltis lacertina Schl. 1 junges St. aus Dalmatien
(R. Burckh.).

Psammophis sibilans L. 1 junges St. a. Transvaal (F. M.).

Var. verwa. mit *Ps. quadrilineatus* Jan.

- ***Psammophis condanarus** Merr. 1 St. a. Pegu (F. M.).
Psammodynastes pulverulentus Boie. 2 St. Gadok (Gelpke);
2 St. Ost-Java (Langen); übel zugerichtet.
***Psammodynastes pictus** Gü. 1 St. a. Tandjong Morawa
(Sultanat Deli, Sumatra) (F. M.).
-

Leptodira amulata L. 1 pullus a. Maracaybo (Engelmann).

Ein erwachs. Stück, gesch. v. H. Fel. Cornu, von der var. rhomboidalis Jan, wurde hier am 6. November 1890 lebend in einem Magazin des Hauses Geigy unter kürzlich eingebrachtem Campêcheholz kriechend, gefunden. Es gehört der nördl. Form mit 21 Ser. an. Färbung prachtvoll ziegelrot, die grossen schwarzen Rhomben des Rückens und die Seitenflecken stellenweise weissgelb eingefasst. Bauch rosarot mit Perlmutterglanz.

Thamnodynastes nattereri Mik. 4 St. aus Maracaybo (Engelmann).

Dipsas dendrophila Reinw. 1 St. Ost-Java (Langen).

Dipsas (Triglyphodon) *flavescens* DB. 1 St. Gadok (Gelpke). Kopf zertreten.

Bei diesem Anlass bemerke ich, dass ich die im 1. Nachtrag (1880) aus Pinang aufgeführten Dipsasstücke (D. cynodon und D. boops) nochmals genau untersucht habe und dass die damalige Bestimmung richtig ist. D. cynodon entspricht ganz genau der Abb. bei Jan. livr. 38, pl. VI, f. 1 und unsern Stücken von der Goldküste. — Ueber die Aechtheit des Ursprungs besteht für mich kein Zweifel, sodass beide Arten der Fauna v. Pinang zuzuzählen sind.

Amblycephalus carinatus Reinw. (Pareas c. R.). 2 St. aus Ost-Java (Langen).

Amblycephalus sp. 1 St. aus Ost-Java (Langen).

Dieses Stück gleicht sehr dem A. carinatus, unterscheidet sich aber von diesem wie v. A. lævis merklich. Schuppen in 15 Serien, **ganz glatt**, die dorsalen kaum grösser, vorne stellenweise hexagonal. — Die **praefrontalen treten nicht ans Auge**. — Das Auge ist von einem Schuppenring umgeben, gebildet aus dem Supraoculare und 5 Circumocularen. Nasale einfach, Nasenloch im hintern Teil. **Beiderseits 3 Lorealen**, das obere und untere klein, das mittlere vor der Präocularschuppe stehend.

Obere Labialen 8, das achte niedrig und lang. Temporalen 3 + 4 + 4 und 4 + 3 + 3. Inframaxillaren 3 Paar. 169 + 1 + $\frac{48}{2}$ + Endstachel.

Oben gelbbraun mit leichter schwärzlicher Reticulation, seitlich unten braungelb mit je einem schwarzen Strich auf jedem Ventrals. — Unterseite des Schwanzes einfarbig gelblich. Am Nacken jederseits ein schwärzlicher Längsstreif.

Haplopetura boa Boie. 3 St. a. Ost-Java (Langen).

***Uriechis capensis** Sm. 1 St. a. Transvaal (F. M.).

Naja tripudians L. 2 St. aus Ost-Java (Langen).

Einfarbig gelb ohne Brillenzeichen.

***Callophis nigrescens** Gü. Nilgherries; in Tausch 1 St.

Adeniophis intestinalis G. (In der Form: *Elaps furcatus*).

2 St. v. Gadok (Gelpke); 2 a. Ost-Java (Langen).

Bungarus fasciatus Schn. 1 St. v. Gadok (Gelpke).

Hoplocephalus nigrescens Gü. Ein junges St. ang. aus N.-S.-W., erhalten als *H. nigriceps* Kr.

***Diemenia ikaheka** Lesson. (*Naja elaps* Schl.). Ein prächtiges erwa. St. a. N. Guinea (F. M.).

Diese Schlange ist eine ächte *Diemenia* (*Pseudoelaps* Jan), da hinter dem Giftzahn eine Reihe solider Zähne folgt. Wie Jan dazugekommen ist, diese Art, die er doch vortrefflich abgebildet hat, zu *Hamadryas* (*Trimeresurus* Jan) zu stellen, ist auffallend. Im Elenco heisst es für diese Gattung: Schräge Schuppenreihen wenigstens am Hals etc.; bei *D. ikaheka* ist davon keine Rede und sie fehlen auch richtig in Jans Abbildung.

Bei unserm Expl. bilden heller- und dunkelbraune Schuppen ringartige Zonen um den Leib, der Kopf ist einfarbig dunkelbleifarben.

Elaps marcgravi DB. 2 junge Stücke aus Maracaybo (Engelmann).

Enhydrina valakadyen Gr. 2 St. a. Ost-Java (Langen).

Platurus n. sp. ?

Von den im Katalog als *Pl. Fischeri* aufgeführten Stücken lässt sich eines nach der mir vorliegenden Literatur zu keiner vor-

handenen Art mit Sicherheit beziehen: Dieses Stück mit 19 Schuppenreihen hat wie *Pl. schistorhynchus* Gü. (= *Plat. colubrinus* in Schlegels fauna japonica pl. X) ganz denselben Kiel an der hintern Bauchhälfte.

Die ganze Schlange ist oben blau, an den Flanken heller, am Bauch gelblich und zeigt 62 schwarze Ringel am Rumpf und 2 am Schwanz. *Pl. laticaudatus* Boul. R. C. Ind. = *Pl. fischeri* Gü. hat nur 36 Ringel.

***Vipera aspis* L.**

1 St. aus dem Steinental am Simplon 2000 m (Courvoisier).
1 St. v. Bérisal am Simplon (Schiess); Kopf u. Hals eines 65 cm langen Exemplars. 1 St. angebl. erlegt im August bei einer Ruhebänk an der Landstrasse im Hardtwald bei Basel; meines Wissens das ersterwähnte Vorkommen dieser Schlange im eigentlichen Rheintal. Es ist anzunehmen, dass das Thier sich vom Wartenberg herab dorthin verirrt hat. — 2 St. von unbekannter Herkunft. (Engelmann).

***Vipera berus* L. var. prester.** 2 St. v. Ueberlingen am Bodensee (Engelmann). Typus 2 St. v. Sarepta (F.M.).

1 St. v. Passo dei passetti (Calanca-Tal) (Schenkel).

***Vipera cerastes* L.** 1 St. v. unbek. Herkunft (Engelmann).

****Vipera ?avicennae* Alp.** (*Aspis Cleopatrae* Laur.). 1 halberw. St. v. Gabes in Tunisien (F. M.).

Keine Spur von Supraorbitalhörnern oder Tuberkeln; blos 23 Serien wovon 5 schräge. Kiele der Ventralen fast überall bis zum Ende der Platte gehend. Anale einfach (nach Strauch kann dies vorkommen) 104 + 1 + 22. — Färbung durchgehends weingelb mit sehr verwischter Zeichnung. Nur die Spitze des Schwanzstachels ist schwarz. Unterseite des Schwanzes gelb ohne schwarze Binde.

***Echis arenicola* Boie.** 1 St. v. Sinaï (Sarasin).

***Crotalus horridus* L.** 1 St. v. Maracaybo (Engelmann).

***Trimeresurus gramineus* Shaw.** 2 St. a. Ost-Java (Langen).

***Atropos puniceus* Reinw.** 2 St. a. Ost-Java (Langen).

***Ancistrodon rhodostoma* Reinw.** 1 vorzügl. erhaltenes St. a. Java (F.M.).

Sauria.

**Stenodactylus guttatus* Cuv. 2 St. v. Sinaï (Sarasin).

**Gonatodes ?vittatus* (Wiegman.) 1 St. ang. Brasilien
(Engelmann).

Vielleicht das noch unbekannte ♀ dieser Art. — Lange Schnauze, hochgelbe Kehle, gelber Fleck auf dem untersten Bauchteil zwischen dunkelblauen Parteen. Rücken ohne Binde.

**Phyllodactylus ventralis* O'Sh. 1 St. von Maracaybo.
(Engelmann).

Thecadactylus rapicaudus Houtt. 1 St. mit nagelförmigem Stummelschwanz v. Maracaybo (Engelmann).

Hemidactylus frenatus DB. 3 St. v. Gadok (Gelpke).

**Hoplodactylus maculatus* Boul. cat. (*Nautinus pacificus* Gray ad part.) 2 St. ang. Hooker Valley Neu-Seeland (F. M.).

Gecko vittatus Gray. 1 St. ang. Neu-Guinea (F. M.).

Gecko verticillatus Laur. 1 St. v. Ost-Java (Langen);
4 St. v. Gadok (Gelpke).

Ptychozoon homalocephalum Kuhl. 1 St. von Gadok
(Gelpke); 1 St. v. Buitenzoorg (F. M.).

**Ptychozoon horsfieldii* Gray. 1 St. v. Pinang. Tafel 4.

Bei gelegentlicher Durchsicht unserer Exemplare von *Ptychozoon* fiel ein früher erhaltenes Stück von Pinang (Nachtrag I) durch mehrfache Abweichungen so auf, dass ich mich veranlasst sah, meine Bemerkungen H. G. A. Boulenger zukommen zu lassen. Derselbe erteilte mir freundlichst folgende Auskunft: Das Stück K des Gray'schen Catalogue of lizards (v. Malacca, ohne Rückentuberkel) entspreche offenbar unserer für neugehaltenen Art. Dieses Stück sei von Gray ursprünglich mit der Determination *Pt. horsfieldii* versehen worden. Da es aber ein mangelhaft erhaltenes ♀ mit Secundärschwanz sei, so habe Gray die Species nicht aufrecht erhalten, wohl in der Meinung, es handle sich um eine individuelle Abweichung; derselbe Grund sei auch für H. Boulenger bei der Abfassung seines neuen grossen Katalogs der Saurier massgebend gewesen. Nun aber habe in neuester Zeit das brit. Museum ebenfalls 2 gut erhaltene ♂ aus Borneo und Singapore erhalten, welche unzweifelhaft die Art als eine von *Pt. homalocephalum* spezifisch

verschiedene erkennen lassen. Da unser Stück ein tadellos erhaltenes ♂ mit Primärschwanz ist, so gebe ich eine Abbildung und bemerke nur noch betreffend der Synonymie, dass vielleicht auch Bœtters Pt. homal. in der neuesten Auflage v. Brehms Tierleben (1892, Rept.) hieher gehört. In folgenden Punkten weicht Pt. horsfieldii v. Pt. homalocephalum ab:

- 1) Der Schwanz zeigt keine Endpalette wie bei unsern javanischen Stücken von Pt. hom.; er läuft von der Basis bis zur Spitze allmählig schmaler zu. Die Schwanzlappen, 18 jederseits, stehen nicht rechtwinklig ab, sondern sind schief nach hinten gerichtet.
- 2) Ueber den ersten Supralabialen sind noch jederseits 3 gleich-grosse Schildchen gelagert.
- 3) Die Ohröffnung ist nicht subcirculär, sondern sie stellt einen dreieckigen (Spitze nach unten) Längsschlitz vor.
- 4) Nirgends kommen Tuberkel auf der Körnerhaut vor.
- 5) Das ♂ hat 10 im Chevron stehende Præanalporen; Femoralporen sind beiderseits 14; der Anfang der Femoralporenreihe ist durch einen Zwischenraum von 8 gewöhnlichen Schuppen von dem Ende der Præanalporenreihe getrennt. Die Gesamtzahl der Poren beträgt demnach 38.
- 6) Die Grundfarbe ist durchwegs rotbraun; über den Rücken ziehen wenige breite etwas hellere Querbänder mit schwarzem leichtwelligem Saum. Schwanz mit einigen schwarzen wohlmarkirten Querbändern.

Sphaerodactylus ?richardsonii Gray. 1 St. v. Port au Prince (Haïti) (F. M.).

Stimmt nicht ganz zur Beschreibung in Boul. cat. liz. Es sind nur 3 statt 4 Supralabialen. Kehle braun besprenkelt. Rückenschuppen stark imbricirt und gekielt, nicht viel grösser als Bauchschuppen. (Schwanz secundär). Vielleicht zu Sph. oxyrhynchus gehörend.

Draco volans L. 5 St. a. Ost-Java (Langen).

***Draco lineatus** Daud. 2 St. (♂ ♀) ang. Java (F. M.).

***Gonyocephalus papuensis** Macl. 1 St. von Kaiser-Wilhelmsland (F. M.).

Calotes cristatellus var. *moluccanus* Lesson. 1 St. Amboina.

Calotes jubatus DB. 1 St. Gadok (Gelpke); 10 St.
Ost-Java (Langen).

Calotes ophiomachus (Kaup). 1 St. Cochinchina (F. M.).

Calotes versicolor Daud. Pinang. 1 St. (F. M.).

**Calotes emma* Gray. 1 St. Salanga. (F. M.).

Ptyctolaemus gularis Pet. 1 St. a. Ober-Assam (F. M.).

Agama stellio L. 3 St. v. Jerusalem (Engelmann).

Agama pallida Reuss. 1 St. v. Sinaï (Sarasin).

**Phrynocephalus axillaris* Blanf. 2 St. aus Kashgar v.
H. G. A. Boulenger.

Uromastix acanthinurus Bell. 1 St. v. Biskra (Imobersteg).

Uromastix hardwickii Gray. 1 St. Ostindien (F. M.).

Ein längere Zeit lebend gehaltenes Exemplar.

Anolis chlorocyanus DB. 3 St. v. Cap Haïti (F. M.).

**Anolis alligator* DB. var. *Vincentii* Garm. 1 St. von
St. Vincent (F. M.).

**Anolis richardi* DB. var. *tobagensis* Boettg. 1 St. von
Tobago (F. M.).

**Anolis homolechis* Cope. 1 St. Cuba (F. M.).

**Anolis distichus* Cope. 3 St. v. Aux Cayes, Haïti (F. M.).

**Anolis cybotes* Cope. 2 St. v. Cap Haïti (F. M.).

**Anisolepis Iheringi* Boul. 1 St. v. Rio Gr. do Sul (F. M.).

**Liolaemus chilensis* (Wieg.) 1 St. Westküste von
America, gekauft.

**Liocephalus schreibersii* Grav. 2 St. v. Gonaives, Haïti, gek.

**Liocephalus melanochlorus* Cope. 2 St. v. Aux Cayes,
Haïti (F. M.).

Tropidurus torquatus Wied. 1 St. Brasilien (Engelmann).

Iguana tuberculata Laur. 1 St. Maracaybo (Engelmann).

**Metopoceros cornutus* DB. 1 schönes St. dieser wohl
auf dem Aussterbeetat stehenden gewaltigen Ei-
dechse, v. Gonaives, Haïti, gekauft.

Ophisaurus apus Pall. 1 St. a. Dalmatien (Dir. Zool. G.).

***Ophisaurus ventralis** Daud. 1 St. a. N.-America, gek.

Anguis fragilis L. Stein a. Rh. 3 St. (Engelmann).

Varanus Salvator Laur. 1 St. Ost-Java (Langen).

***Varanus Kalabek** Lesson. 1 St. aus Kaiser-Wilhelmsland (F. M.).

***Ameiva bifrontata** Cope. 1 St. v. Maracaybo (Engelmann).

***Ameiva chrysolaeama** Cope. 1 St. v. Port au Prince (F. M.).

***Ameiva taeniura** Cope. 1 St. v. Miragoane, Haïti (F. M.).

***Cnemidophorus espeusti** Boul. 1 St. von Maracaybo (Engelmann).

***Ecpleopus affinis** Boul. 1. St. Ecuador (F. M.).

***Monopeltis magnipartita** Boul. 1 St. v. Gabun, gek.

Lacerta agilis L. 5 St. v. Stein am Rhein (Engelmann);
2 St. v. Sarepta (F. M.) (L. sylvicola Ev.).

Lacerta viridis Daud. Var. C. (major) Boul. cat. 2 St.
v. Amasia, Kleinasien (F. M.).

Lacerta muralis Laur. 1 St. (fusca) Stein am Rhein
(Engelmann).

2 St. Rheinhalde, wovon eines der Var. F. Schreiber angehört. Oben oliv ohne Flecken, seith. von den Nasalen bis z. Weiche eine breite schwärzliche oben und unten durch weisse Streifen eingegrenzte Binde. Kehle und Umgebung der Schwanzwurzel blau, Brust und Bauch bronzeschillernd

2 St. v. Albtal, wovon eines mit ziegelroter Unterseite des Bauches und Schwanzes und auf jederseits mit 6 schönblauen Flecken zwischen Axilla und Leiste.

1 St. var. Pelagosæ von d. Insel Pelagos, Adr. M. (Rud. Burekh.); 2 St. var. melissellensis v. d. Insel Melisello, Adr. M.

(R. Burckh.); 3 St. var. *Cazzæ* v. d. Insel Cazza, Adr. M. (Rud. Burckh.); 1 St. var. *oxycephala* v. Dalmatien (R. Burckh.).

**Psammodromus microdactylus* Boettg. 2. St. v. Tanager (H. G. A. Boulenger).

**Acanthodactylus schreiberi* Boul. 2 St. von Cypem (H. Boulenger).

Acanthodactylus boskianus Gray. 1 St. v. Sinai (Sarasin).

**Ophiops schluetteri* Boul. 2 St. v. Cypem (Boulenger).

**Eremias lineo-ocellatus* DB. 1. St. a. S.-Africa (F. M.).

Eremias arguta Pall. 2 St. v. Sarepta (F. M.).

**Gerrhosaurus nigrolineatus* Hall. 1 St., erhalten als *Nucras tessellata*, v. Congo (F. M.).

Mir gütig durch H. Boulenger bestimmt.

**Mabuia varia* Boul. 1 St. v. Aus. (F. M.).

**Mabuia occidentalis* Pet. 1. St. v. Angra pequena (F. M.).

Mabuia multifasciata Boul. 1 St. a. Ost-Java (Langen);
4 St. in 2 Varietäten v. Gadok (Gelpke).

Mabuia dorsovittata Cope zu lesen für *M. Cepedei*, Uruguay, im Nachtrag I.

Lygosoma chalcides L. 1 St. Ost-Java (Langen).

**Lygosoma sanctum* DB. 1 St. Gadok (Gelpke).

**Lygosoma temminckii* DB. 1 St. Buitenzoorg (F. M.).

Lygosoma olivaceum Gray. 1 St. Gadok (Gelpke).

**Lygosoma novae Guineae* Boul. 1 St. v. Murray-Insel (F. M.).

**Lygosoma zelandica* Gr. 2 St. (angebl. a. Queensland) (F. M.).

Lygosoma moco DB. 2 St. v. Hooker Valley, Neuseeland (F. M.).

Lygosoma grande Gray. 1 St. v. Hooker Valley, Neuseeland (F. M.).

Lygosoma himalayanum Gü. zu setzen für *Mocoa* sp. aff. bilin. in Nachtrag III.

Lygosoma mundum De Vis zu setzen für *Heteropus Schmeltzii* im Katalog.

Lygosoma albopunctatum Gray, zu setzen für *Riopa bowringii* v. d. Maladiven, in Nachtrag VI.

Lygosoma peronii DB., zu setzen für *Heteropus rhombifer*, in Nachtrag I.

***Eumeus algeriensis** Pet. 1 sehr schönes St. a. Marocco (F. M.).

Chalcides sepioides Daud. 1 Stück aus dem steinernen Wald bei Kairo (Sarasin).

Scelotes bojeri Desj., zu setzen für *Mabuia elegans*, a. Mauritius, in Nachtrag III.

Chameleon vulgaris Daud. 1 St. von Ain Musa, bei Suez (Sarasin).

***Chameleon globifer** Gü. 1 St. v. Madagascar (F. M.).

***Chameleon damaranus** Boul. 1 St. a. Damaraland (F. M.).

Crocodylia.

***Crocodylus frontatus** Murray. 1 junges St. a. West-Africa, gek.

Chelonia.

Testudo ibera Pall. (*T. pusilla* Sh.) 1 St. (Hugelshofer).

Testudo angulata Schweigg. 2 St. (Schaale u. Sternum) aus Namaqualand (H. Schinz).

***Testudo pardalis** Bell. 2 St. (Schaale u. Sternum), halberw. u. jung, a. Namaqualand (H. Schinz).
1 St. erw. ganzes Tier. Süd-Africa, gek.

***Testudo tentoria** Bell. 1 St. (Schaale u. Sternum), a. Namaqualand (H. Schinz).

***Testudo verreauxii** Smith. 1 St. (Schaale u. Sternum) a. Namaqualand (H. Schinz).

- ***Testudo smithii** Boul. 1 St. (Schaale u. Sternum),
jung a. Namaqualand (H. Schinz).
Clemmys insculpta Le Conte. 1. St. a. Amherst, Mas-
sachusetts (F. M.).
***Clemmys decussata** Bell. 1. St. v. Cap. Haïti (F. M.).
Cyclemys amboinensis Daud. 1 St. v. Amboina (F. M.).
***Geoemyda spinosa** Bell. 1 junges ♂ aus Tandjong Batu
Bara Ost-Sumatra (F. M.).
Trionyx subplanus Schweigg. 1 St. a. Ost-Sumatra (F. M.).
Trionyx cartilagineus Bodd. 1 junges St. a. Java, gek.

Zu den Abbildungen:

- Taf. 3: fig. 1. *Rana albofrenata* n. sp.
fig. 2. *Anodonthyla Boulengerii* n. sp. et n. gen.
Taf. 4. *Ptychozoon horsfieldii* Gray.





Fig. 1.



Fig. 2.



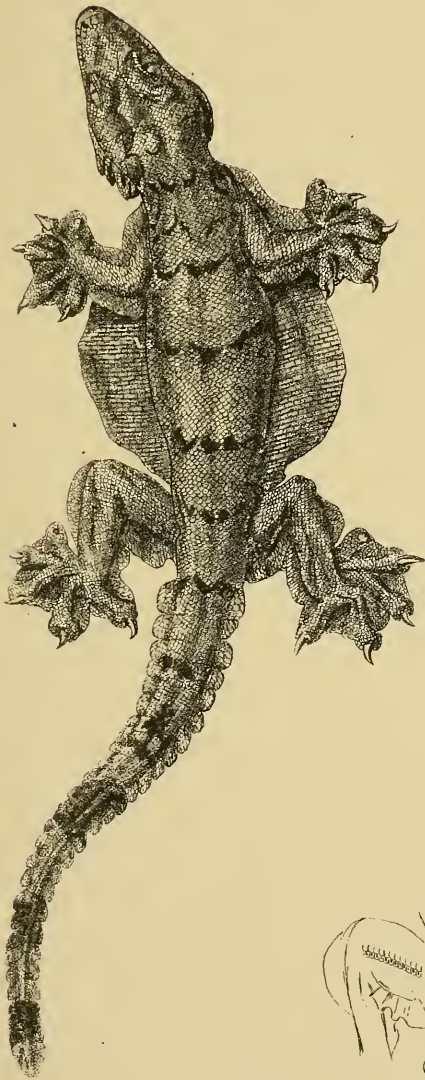
Fig. 1^a



Fig. 1^b



Fig. 2^a



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Basel](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10_1895](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Friedrich (Fritz)

Artikel/Article: [Siebenter Nachtrag zum Katalog der herpetologischen Sammlung des Basler Museums 195-215](#)